

Kritiken und Referate.

Tschackert, Prof. D. Paul, Georg von Polentz, Bischof von Samland. Ein Charakterbild. Unter Benutzung vieler archivalischer Quellen entworfen. Mit einer Auswahl ungedruckter Briefe des Bischofs. Abdruck aus den „Kirchengeschichtlichen Studien“. Leipzig J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung 1888. — 50 S. 8. — Mk. 1,20.

Seit Christoph Hartknoch vor zweihundert und Daniel Heinrich Arnoldt vor mehr als einhundert Jahren hat sich niemand daran gemacht weder die gesammte Kirchengeschichte von Altpreußen, noch auch nur die so eigenthümliche Reformationsgeschichte unseres Landes im Zusammenhange zu erforschen und zur Darstellung zu bringen. Während die Einen wol die kirchengeschichtliche Entwicklung ihrer engern Heimat zum Gegenstande ihrer Studien gemacht haben, haben Andere sich durch mehr oder weniger hervorragende Persönlichkeiten anziehen lassen; höchstens ist einmal in einem encyklopädischen Artikel die preußische Kirchengeschichte in gedrängter Uebersicht behandelt. Erst in letzter Zeit ist da eine Wandlung zum Bessern eingetreten, indem der neue Lehrer der Kirchengeschichte an unserer Albertina, Professor Dr. Paul Tschackert, die wissenschaftliche Erforschung zunächst etwa der ersten fünfundzwanzig Jahre, bis zu dem verhängnißvollen Erscheinen Andreas Osianders auf sich genommen hat und nicht bloß mit emsigem Fleiß, sondern auch bereits mit glücklichem Erfolge das hiesige Staatsarchiv sowie unsere Bibliotheken durchsucht. *) Beweis dieses Erfolges sind neben einigen öffentlichen Vorträgen zwei Schriftchen einschlagenden Inhalts: neben der oben angezeigten

*) Eine Bereisung mehrerer auswärtigen Archive und Bibliotheken ergab Neues nur für die reformatorische Seite des Lebens Albrechts, dagegen fast nichts für die kirchlichen Reformatoren Altpreußens selbst.